



2010

STATISTISCHE BERICHTE



Rechtsgrundlagen

Die Statistiken der Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem AFBG sind Bundesstatistiken. Rechtsgrundlagen sind § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz – BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1680), zuletzt geändert durch Artikel 2a des Gesetzes vom 20. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2846) bzw. § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegs-

fortbildungsförderungsgesetz – AFBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 2002 (BGBl. I S. 402), zuletzt geändert durch Artikel 7 Abs. 7 des Gesetzes vom 7. Juli 2009 (BGBl. I S. 1707). Erfasst werden Angaben zur sozialen und finanziellen Situation der Geförderten, zur finanziellen Situation unterhaltspflichtiger Ehegatten bzw. Verwandter sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und die errechneten Förderungsbeträge.

Erläuterungen

I) Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

1) Allgemeines

Die Statistik basiert auf den Angaben der Ämter für Ausbildungsförderung, die in den Kreisen und kreisfreien Städten sowie bei den staatlichen Hochschulen oder bei Studentenwerken eingerichtet sind. Diese Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag und erlassen den Bescheid hierüber. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind. Diese zentralen Rechenzentren leiten die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die zuständigen statistischen Landesämter weiter.

2) Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln.

3) Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von der Schülerin/dem Schüler oder der Studentin/dem Studenten besucht wird. Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird nochmals unterschieden, ob die/der Geför-

derte während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

4) Geförderte

Die Zahl der Geförderten wird in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- Gesamtzahl der Geförderten
Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Die Angaben entsprechen dabei jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.
- Durchschnittlicher Monatsbestand der Geförderten
Es handelt sich um eine fiktive Zahl, bei der unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden; sie ist das arithmetische Mittel aus den zwölf Monatsbeständen.

5) Voll-/Teilförderung

Eine Schülerin/Ein Schüler oder eine Studentin/ein Student gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihr/ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird.

II) Ausbildungsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

1) Allgemeines

Zuständige Behörden zur Durchführung des AFBG sind in der Regel die Ämter für Ausbildungsförderung bei den Kreisen und kreisfreien Städten am gewöhnlichen Aufenthaltsort der Antragstellerin/des Antragstellers. Diese zuständigen Behörden nehmen die Anträge auf Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag, erlassen den Bescheid hierüber und zahlen die Zuschüsse aus. Die Darlehen werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ausgezahlt, mit der hierüber ein gesonderter Darlehensvertrag geschlossen werden muss. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Aufstiegsfortbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind. Diese zentralen Rechenzentren leiten die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die zuständigen statistischen Landesämter weiter.

2) Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen in der Regel bis zu 24 Monaten, Teilzeitmaßnahmen in der Regel bis zu 48 Monaten dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Fortbildung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile (sog. Maßnahmeabschnitte), dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraumes absolviert werden. Dieser maximale Zeitraum beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmeabschnitte abwechselnd in Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitraum individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

3) Fortbildungsstätten

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

4) Geförderte

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten, Fachkrankenpflegern, Betriebsinformatikern, Programmierern, Betriebswirten oder eine vergleichbare Qualifikation vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene Erstausbildung oder ein vergleichbarer Berufsabschluss.

Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss. Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie z.B. ein Hochschulabschluss.

5) Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen. Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern. Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

6) Zuschuss/Darlehen

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen
- ein Teil des Maßnahmebeitrages zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen
- ein Anteil von 50 % am Kindererhöhungsbetrag
- Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen.

Als **Darlehen** werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen
- ein Teil des Maßnahmebeitrages zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen
- ein Anteil von 50 % am Kindererhöhungsbetrag
- Unterhaltsleistungen bis zu 3 Monate zwischen Ende der Maßnahme und Ablegung der Prüfung
- die Kosten des Prüfungsstückes.

Die/Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe das Darlehen in Anspruch genommen wird. Sie/Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihr/ihm zusteht.

I. Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

1. Geförderte und finanzieller Aufwand nach Art der Förderung 2005 bis 2009

| Ausbildungsstätte Ausbildungsgruppe ²⁾ | Jahr | Geförderte | | Finanzieller Aufwand ¹⁾ | | | | | | Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf ³⁾ EUR je Monat |
|--|-----------|------------|---|------------------------------------|-----------|----------|-----------|----------|-----------------|---|
| | | insgesamt | durchschnittlich je Monat ¹⁾ | insgesamt | | davon | | | | |
| | | | | Zuschuss | Darlehen | Zuschuss | | Darlehen | | |
| Anzahl | 1 000 EUR | % | 1 000 EUR | % | 1 000 EUR | % | 1 000 EUR | % | EUR je Monat | |
| Gymnasien | 2005 | 751 | 467 | 2 038 | 2,3 | 2 038 | 100,0 | - | - | 363 |
| | 2006 | 671 | 430 | 1 846 | 2,1 | 1 846 | 100,0 | - | - | 358 |
| | 2007 | 658 | 419 | 1 821 | 2,1 | 1 821 | 100,0 | - | - | 363 |
| | 2008 | 645 | 394 | 1 813 | 1,9 | 1 813 | 100,0 | - | - | 384 |
| | 2009 | 611 | 376 | 1 854 | 1,7 | 1 854 | 100,0 | - | - | 411 |
| Berufsfachschulen ⁴⁾ | 2005 | 6 341 | 3 852 | 10 499 | 12,0 | 10 499 | 100,0 | - | - | 227 |
| | 2006 | 6 537 | 4 102 | 11 119 | 12,6 | 11 119 | 100,0 | - | - | 226 |
| | 2007 | 6 714 | 4 187 | 11 290 | 12,9 | 11 289 | 100,0 | 2 | 0,0 | 225 |
| | 2008 | 7 283 | 4 411 | 12 605 | 13,4 | 12 605 | 100,0 | - | - | 238 |
| | 2009 | 8 127 | 5 016 | 15 321 | 13,8 | 15 321 | 100,0 | - | - | 255 |
| Fachschulen ⁵⁾ | 2005 | 821 | 475 | 2 315 | 2,6 | 2 315 | 100,0 | - | - | 406 |
| | 2006 | 758 | 452 | 2 195 | 2,5 | 2 195 | 100,0 | - | - | 405 |
| | 2007 | 746 | 447 | 2 158 | 2,5 | 2 158 | 100,0 | - | - | 402 |
| | 2008 | 751 | 445 | 2 281 | 2,4 | 2 281 | 100,0 | - | - | 427 |
| | 2009 | 790 | 461 | 2 498 | 2,2 | 2 498 | 100,0 | - | - | 452 |
| Fachhochschulen | 2005 | 8 460 | 5 577 | 25 372 | 29,0 | 12 771 | 50,3 | 12 601 | 49,7 | 379 |
| | 2006 | 8 086 | 5 379 | 24 395 | 27,6 | 12 285 | 50,4 | 12 110 | 49,6 | 378 |
| | 2007 | 7 687 | 4 997 | 22 700 | 26,0 | 11 417 | 50,3 | 11 283 | 49,7 | 379 |
| | 2008 | 7 939 | 4 914 | 23 891 | 25,4 | 12 148 | 50,8 | 11 743 | 49,2 | 405 |
| | 2009 | 8 409 | 5 323 | 28 083 | 25,3 | 14 263 | 50,8 | 13 821 | 49,2 | 440 |
| Wissenschaftliche Hochschulen | 2005 | 14 275 | 9 390 | 40 443 | 46,2 | 20 484 | 50,6 | 19 959 | 49,4 | 359 |
| | 2006 | 14 779 | 9 597 | 41 014 | 46,4 | 20 753 | 50,6 | 20 261 | 49,4 | 356 |
| | 2007 | 15 016 | 9 765 | 41 695 | 47,7 | 21 108 | 50,6 | 20 586 | 49,4 | 356 |
| | 2008 | 15 576 | 10 118 | 46 094 | 49,0 | 23 411 | 50,8 | 22 683 | 49,2 | 380 |
| | 2009 | 16 805 | 10 884 | 55 030 | 49,5 | 27 848 | 50,6 | 27 182 | 49,4 | 421 |
| Übrige Ausbildungsstätten | 2005 | 3 014 | 1 566 | 6 957 | 7,9 | 6 897 | 99,1 | 60 | 0,9 | 370 |
| | 2006 | 3 186 | 1 732 | 7 796 | 8,8 | 7 743 | 99,3 | 52 | 0,7 | 375 |
| | 2007 | 3 107 | 1 686 | 7 674 | 8,8 | 7 625 | 99,4 | 49 | 0,6 | 379 |
| | 2008 | 2 997 | 1 557 | 7 424 | 7,9 | 7 370 | 99,3 | 55 | 0,7 | 397 |
| | 2009 | 3 221 | 1 670 | 8 336 | 7,5 | 8 270 | 99,2 | 66 | 0,8 | 416 |
| Insgesamt | 2005 | 33 662 | 21 327 | 87 623 | 100,0 | 55 004 | 62,8 | 32 619 | 37,2 | 342 |
| | 2006 | 34 017 | 21 690 | 88 363 | 100,0 | 55 941 | 63,3 | 32 423 | 36,7 | 339 |
| | 2007 | 33 928 | 21 500 | 87 339 | 100,0 | 55 420 | 63,5 | 31 919 | 36,5 | 339 |
| | 2008 | 35 191 | 21 839 | 94 109 | 100,0 | 59 628 | 63,4 | 34 480 | 36,6 | 359 |
| | 2009 | 37 963 | 23 729 | 111 122 | 100,0 | 70 053 | 63,0 | 41 069 | 37,0 | 390 |
| Darunter als Schülerinnen/Schüler | 2005 | 10 870 | 6 331 | 21 680 | 24,7 | 21 680 | 100,0 | - | - | 285 |
| | 2006 | 11 097 | 6 687 | 22 838 | 25,8 | 22 838 | 100,0 | - | - | 285 |
| | 2007 | 11 184 | 6 715 | 22 834 | 26,1 | 22 832 | 100,0 | 2 | 0,0 | 283 |
| | 2008 | 11 623 | 6 782 | 24 000 | 25,5 | 24 000 | 100,0 | - | - | 295 |
| | 2009 | 12 690 | 7 492 | 27 835 | 25,0 | 27 835 | 100,0 | - | - | 310 |
| Studentinnen/Studenten | 2005 | 22 792 | 14 996 | 65 944 | 75,3 | 33 324 | 50,5 | 32 620 | 49,5 | 366 |
| | 2006 | 22 919 | 15 003 | 65 523 | 74,2 | 33 099 | 50,5 | 32 423 | 49,5 | 364 |
| | 2007 | 22 742 | 14 784 | 64 500 | 73,9 | 32 582 | 50,5 | 31 918 | 49,5 | 364 |
| | 2008 | 23 566 | 15 056 | 70 104 | 74,5 | 35 628 | 50,8 | 34 480 | 49,2 | 388 |
| | 2009 | 25 270 | 16 236 | 83 277 | 74,9 | 42 209 | 50,7 | 41 069 | 49,3 | 427 |

1) Differenzen zur Summe ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte. - 2) Geförderte in Fernunterrichtsinstituten können keiner der aufgeführten Ausbildungsgruppen zugeordnet werden. - 3) Bezogen auf die durchschnittlich je Monat Geförderten. - 4) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung **nicht** voraussetzt. - 5) Nur Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

2. Geförderte und finanzieller Aufwand nach Bedarfssatzgruppen 2009

| Bedarfssatzgruppe | Geförderte | | Finanzieller Aufwand ¹⁾ | | | | | | Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf ²⁾ |
|-------------------|------------|---|------------------------------------|---|-----------|---|----------|--|--|
| | insgesamt | durchschnittlich je Monat ¹⁾ | insgesamt | | davon | | | | |
| | | | | | Zuschuss | | Darlehen | | EUR je Monat |
| Anzahl | 1 000 EUR | % | 1 000 EUR | % | 1 000 EUR | % | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---------------|---------------|----------------|--------------|---------------|-------------|---------------|-------------|------------|
| Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschl. Berufsausb. nicht Voraussetzung) | 8 840 | 5 449 | 17 456 | 15,7 | 17 456 | 100,0 | - | - | 267 |
| Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschl. Berufsausb. Voraussetzung) | 1 395 | 671 | 2 865 | 2,6 | 2 865 | 100,0 | - | - | 356 |
| Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschl. Berufsausb. Voraussetzung) | 2 455 | 1 372 | 7 514 | 6,8 | 7 514 | 100,0 | - | - | 457 |
| Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Wissenschaftliche Hochschulen | 25 273 | 16 237 | 83 287 | 75,0 | 42 218 | 50,7 | 41 069 | 49,3 | 427 |
| I n s g e s a m t | 37 963 | 23 729 | 111 122 | 100,0 | 70 053 | 63,0 | 41 069 | 37,0 | 390 |

1) Differenzen zur Summe ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte. - 2) Bezogen auf die durchschnittlich je Monat Geförderten.

3. Geförderte und Umfang der Förderung 2009 nach Ausbildungsstätten

| Ausbildungsstätte | Geförderte | | | Gesamtförderung ¹⁾ | | | |
|-------------------|------------|----------|-----------|-------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--|
| | insgesamt | davon | | insgesamt | davon entfielen auf | | |
| | | männlich | weiblich | | Vollförderung ¹⁾ | Teilförderung ¹⁾ | |
| Anzahl | 1 000 EUR | % | 1 000 EUR | % | 1 000 EUR | % | |

1) Differenzen zur Summe ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte. - 2) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung **nicht** voraussetzt.

4. Geförderte nach deren Wohnsituation während der Ausbildung und Umfang der Förderung 2009 nach Ausbildungsstätten

| Ausbildungsstätte | Ins- gesamt | Davon wohnten | | Es erhielten | | | | | |
|-------------------|----------------|----------------|----------------------|---------------|----------------|----------------------|---------------|----------------|----------------------|
| | | bei den Eltern | nicht bei den Eltern | Vollförderung | | | Teilförderung | | |
| | | | | zu- sammen | davon wohnten | | zu- sammen | davon wohnten | |
| | | bei den Eltern | nicht bei den Eltern | | bei den Eltern | nicht bei den Eltern | | bei den Eltern | nicht bei den Eltern |
| Anzahl | % | Anzahl | % | | | | | | |

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung **nicht** voraussetzt.

5. Geförderte 2009 nach Altersgruppen

| Altersgruppe | Insgesamt | davon | | Es erhielten | | Es wohnten während der Ausbildung | |
|--------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-----------------------------------|----------------------|
| | | männlich | weiblich | Vollförderung | Teilförderung | bei den Eltern | nicht bei den Eltern |
| unter 20 Jahre | 5 589 | 2 029 | 3 560 | 3 444 | 2 145 | 3 755 | 1 834 |
| 20 bis 24 Jahre | 23 565 | 9 530 | 14 035 | 9 536 | 14 029 | 7 557 | 16 008 |
| 25 bis 29 Jahre | 7 703 | 3 891 | 3 812 | 4 003 | 3 700 | 1 409 | 6 294 |
| 30 bis 34 Jahre | 973 | 443 | 530 | 755 | 218 | 116 | 857 |
| 35 bis 39 Jahre | 92 | 33 | 59 | 83 | 9 | 3 | 89 |
| 40 Jahre und älter | 41 | 17 | 24 | 29 | 12 | 7 | 34 |
| Insgesamt | 37 963 | 15 943 | 22 020 | 17 850 | 20 113 | 12 847 | 25 116 |

6. Geförderte 2009 nach Staatsangehörigkeit

| Staatsangehörigkeit | Insgesamt | | davon | | Es erhielten | | Darunter wohnten während der Ausbildung nicht bei den Eltern | |
|--|---------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--|-------------|
| | | | männlich | weiblich | Vollförderung | Teilförderung | | |
| | Anzahl | % | Anzahl | | | | Anzahl | % |
| Deutsche(r) im Sinne des Grundgesetzes | 35 638 | 93,9 | 14 925 | 20 713 | 16 027 | 19 611 | 23 948 | 67,2 |
| Heimatlose (r) Ausländer/-in | 44 | 0,1 | 24 | 20 | 35 | 9 | 24 | 54,5 |
| Asylberechtigte(r) Ausländer/-in | 51 | 0,1 | 24 | 27 | 47 | 4 | 35 | 68,6 |
| Übrige Ausländer/-innen | 2 230 | 5,9 | 970 | 1 260 | 1 741 | 489 | 1 109 | 49,7 |
| davon: | | | | | | | | |
| aus EU-Ländern | 449 | 1,2 | 183 | 266 | 284 | 165 | 280 | 62,4 |
| aus Nicht EU-Ländern | 1 781 | 4,7 | 787 | 994 | 1 457 | 324 | 829 | 46,5 |
| Insgesamt | 37 963 | 100,0 | 15 943 | 22 020 | 17 850 | 20 113 | 25 116 | 66,2 |

7. Geförderte 2009 nach Berufstätigkeit der Eltern und deren Gesamteinkommen

| Einkommensbezieher/ Berufstätigkeit | Insgesamt | Davon nach Gesamteinkommen der Eltern in Tausend EUR von ... | | | | | | | | | | Ohne Einkommen/ ohne Ang. | |
|--|---------------|--|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------------------|--------------|
| | | unter 5 | bis unter ... | | | | | | | | | | 50 und mehr |
| | | | 5 - 10 | 10 - 15 | 15 - 20 | 20 - 25 | 25 - 30 | 30 - 35 | 35 - 40 | 40 - 45 | 45 - 50 | | |
| Vater und Mutter | | | | | | | | | | | | | |
| Vater | | | | | | | | | | | | | |
| Arbeiter | 5 343 | 54 | 124 | 151 | 283 | 399 | 640 | 794 | 824 | 707 | 517 | 850 | - |
| Angestellter | 4 724 | 14 | 46 | 72 | 105 | 223 | 300 | 419 | 478 | 540 | 540 | 1 987 | - |
| Beamter | 1 369 | 1 | 4 | 5 | 20 | 19 | 48 | 87 | 176 | 144 | 178 | 687 | - |
| Selbständiger | 2 834 | 20 | 80 | 134 | 212 | 261 | 349 | 314 | 322 | 265 | 220 | 657 | - |
| Nicht berufstätig | 2 758 | 84 | 202 | 284 | 389 | 380 | 375 | 282 | 251 | 189 | 124 | 198 | - |
| Zusammen | 17 028 | 173 | 456 | 646 | 1 009 | 1 282 | 1 712 | 1 896 | 2 051 | 1 845 | 1 579 | 4 379 | - |
| Mutter | | | | | | | | | | | | | |
| Arbeiterin | 4 118 | 52 | 142 | 195 | 330 | 388 | 549 | 605 | 585 | 459 | 307 | 506 | - |
| Angestellte | 8 345 | 29 | 102 | 166 | 320 | 502 | 694 | 766 | 975 | 965 | 940 | 2 886 | - |
| Beamtin | 465 | 3 | 2 | - | 7 | 7 | 12 | 21 | 40 | 40 | 44 | 289 | - |
| Selbständige | 1 457 | 14 | 49 | 68 | 112 | 130 | 139 | 170 | 144 | 147 | 129 | 355 | - |
| Nicht berufstätig | 2 643 | 75 | 161 | 217 | 240 | 255 | 318 | 334 | 307 | 234 | 159 | 343 | - |
| Zusammen | 17 028 | 173 | 456 | 646 | 1 009 | 1 282 | 1 712 | 1 896 | 2 051 | 1 845 | 1 579 | 4 379 | - |
| Nur Vater | | | | | | | | | | | | | |
| Arbeiter | 3 515 | 144 | 152 | 210 | 314 | 485 | 687 | 633 | 454 | 248 | 111 | 77 | - |
| Angestellter | 2 274 | 68 | 54 | 82 | 101 | 175 | 236 | 295 | 330 | 262 | 196 | 475 | - |
| Beamter | 820 | 3 | 6 | 4 | 18 | 39 | 47 | 114 | 136 | 110 | 121 | 222 | - |
| Selbständiger | 923 | 80 | 115 | 127 | 108 | 119 | 92 | 70 | 56 | 43 | 39 | 74 | - |
| Nicht berufstätig | 1 593 | 337 | 298 | 271 | 200 | 170 | 101 | 93 | 56 | 41 | 12 | 14 | - |
| Zusammen | 9 125 | 632 | 625 | 694 | 741 | 988 | 1 163 | 1 205 | 1 032 | 704 | 479 | 862 | - |
| Nur Mutter | | | | | | | | | | | | | |
| Arbeiterin | 1 301 | 279 | 254 | 287 | 219 | 132 | 62 | 39 | 24 | 3 | 2 | - | - |
| Angestellte | 2 162 | 192 | 217 | 304 | 361 | 296 | 259 | 251 | 156 | 61 | 36 | 29 | - |
| Beamtin | 111 | 3 | 6 | 4 | 6 | 7 | 12 | 21 | 10 | 11 | 18 | 13 | - |
| Selbständige | 338 | 95 | 65 | 50 | 43 | 26 | 15 | 18 | 11 | 7 | 4 | 4 | - |
| Nicht berufstätig | 989 | 395 | 274 | 156 | 79 | 47 | 20 | 8 | 9 | - | 1 | - | - |
| Zusammen | 4 901 | 964 | 816 | 801 | 708 | 508 | 368 | 337 | 210 | 82 | 61 | 46 | - |
| Vater und Mutter ohne Einkommen/ohne Angabe | 6 909 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 6 909 |
| Insgesamt | 37 963 | 1 769 | 1 897 | 2 141 | 2 458 | 2 778 | 3 243 | 3 438 | 3 293 | 2 631 | 2 119 | 5 287 | 6 909 |

II. Ausbildungsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2009 nach Art der Förderung (Bewilligung) und Fortbildungsstätten

| Fortbildungsstätte | Gesamtförderung | | | | Davon | | | |
|---|-----------------|------------------------------------|--------------|---------------------|---------------|------------------------------------|---------------|------------------------------------|
| | Geförderte | Finanzieller Aufwand ¹⁾ | | | Vollzeitfälle | | Teilzeitfälle | |
| | | insgesamt | Zuschuss | Bewilligte Darlehen | Geförderte | Finanzieller Aufwand ¹⁾ | Geförderte | Finanzieller Aufwand ¹⁾ |
| | Anzahl | 1 000 EUR | | | Anzahl | 1 000 EUR | Anzahl | 1 000 EUR |
| Maßnahme an öffentlichen Schulen | 2 036 | 7 493 | 2 324 | 5 169 | 1 347 | 6 268 | 689 | 1 214 |
| Maßnahme an privaten Schulen | 333 | 936 | 292 | 644 | 91 | 583 | 242 | 353 |
| Lehrgang an öffentlichen Instituten | 3 019 | 8 531 | 2 609 | 5 922 | 732 | 4 095 | 2 287 | 4 419 |
| Lehrgang an privaten Instituten | 933 | 2 261 | 695 | 1 566 | 132 | 728 | 801 | 1 533 |
| Fernlehrgang an öffentlichen Instituten | 48 | 73 | 22 | 51 | - | - | 48 | 73 |
| Fernlehrgang an privaten Instituten | 216 | 339 | 103 | 236 | 1 | 5 | 215 | 334 |
| Insgesamt | 6 585 | 19 633 | 6 045 | 13 588 | 2 303 | 11 679 | 4 282 | 7 927 |

1) Differenzen zur Summe ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte sowie durch Wechselfälle von Voll- zu Teilförderung.

2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2009 nach Art der Förderung (Bewilligung) und Fortbildungszielen

| Fortbildungsziel | Gesamtförderung | | | | Davon | | | |
|----------------------------|-----------------|------------------------------------|--------------|---------------------|---------------|------------------------------------|---------------|------------------------------------|
| | Geförderte | Finanzieller Aufwand ¹⁾ | | | Vollzeitfälle | | Teilzeitfälle | |
| | | insgesamt | Zuschuss | Bewilligte Darlehen | Geförderte | Finanzieller Aufwand ¹⁾ | Geförderte | Finanzieller Aufwand ¹⁾ |
| | Anzahl | 1 000 EUR | | | Anzahl | 1 000 EUR | Anzahl | 1 000 EUR |
| Berufsbildungsgesetz | 2 657 | 6 467 | 1 999 | 4 469 | 664 | 3 176 | 1 993 | 3 290 |
| Handwerksordnung | 2 965 | 10 682 | 3 282 | 7 400 | 1 323 | 7 063 | 1 642 | 3 593 |
| Vergleichbares Bundesrecht | 232 | 474 | 145 | 329 | 42 | 192 | 190 | 282 |
| Vergleichbares Landesrecht | 641 | 1 831 | 565 | 1 266 | 265 | 1 198 | 376 | 633 |
| Sonstiges | 90 | 179 | 55 | 123 | 9 | 50 | 81 | 129 |
| Insgesamt | 6 585 | 19 633 | 6 045 | 13 588 | 2 303 | 11 679 | 4 282 | 7 927 |

1) Differenzen zur Summe ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte sowie durch Wechselfälle von Voll- zu Teilförderung.

3. Geförderte und finanzieller Aufwand 2009 nach Fortbildungsstätten - Zuschussförderung

| Fortbildungsstätte | Geförderte | Finanzieller Aufwand ¹⁾ | | | | | | | | |
|---|--------------|------------------------------------|------------------------|---------------------------|-----------|-----------------------|-----------|-----------------|--------------|-------------|
| | | insgesamt | davon als | | | | | | Zuschuss zum | |
| | | | Zuschuss zum Unterhalt | Kinderbetreuungs-zuschuss | | Kindererhöhungsbetrag | | Maßnahmebeitrag | | |
| | | Anzahl | 1 000 EUR | % | 1 000 EUR | % | 1 000 EUR | % | 1 000 EUR | % |
| Maßnahme an öffentlichen Schulen | 2 036 | 2 324 | 1 636 | 70,4 | 1 | 0,1 | 27 | 1,1 | 660 | 28,4 |
| Maßnahme an privaten Schulen | 333 | 292 | 106 | 36,3 | 2 | 0,6 | 2 | 0,6 | 183 | 62,5 |
| Lehrgang an öffentlichen Instituten | 3 019 | 2 609 | 644 | 24,7 | 1 | 0,0 | 22 | 0,8 | 1 942 | 74,4 |
| Lehrgang an privaten Instituten | 933 | 695 | 111 | 16,0 | - | - | 3 | 0,4 | 581 | 83,5 |
| Fernlehrgang an öffentlichen Instituten | 48 | 22 | - | - | - | - | - | - | 22 | 100,0 |
| Fernlehrgang an privaten Instituten | 216 | 103 | 1 | 1,3 | - | - | - | - | 102 | 98,7 |
| Insgesamt | 6 585 | 6 045 | 2 499 | 41,3 | 4 | 0,1 | 53 | 0,9 | 3 489 | 57,7 |

1) Differenzen zur Summe ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte.

4. Geförderte und finanzieller Aufwand 2009 nach Fortbildungsstätten - Darlehensförderung (Bewilligung)

| Fortbildungsstätte | Geförderte | Finanzieller Aufwand (bewilligte Darlehen) ¹⁾ | | | | | | | | |
|---|--------------|--|-------------------|-----------------------|-----------|-----------------|--------------|----------------------------|------------------|------------|
| | | insgesamt | davon für | | | | | | Meisterstück und | |
| | | | Unterhaltsbeitrag | Kindererhöhungsbetrag | | Maßnahmebeitrag | | Prüfungsvorbereitungsphase | | |
| | | Anzahl | 1 000 EUR | % | 1 000 EUR | % | 1 000 EUR | % | 1 000 EUR | % |
| Maßnahme an öffentlichen Schulen | 2 036 | 5 169 | 3 619 | 70,0 | 27 | 0,5 | 1 505 | 29,1 | 19 | 0,4 |
| Maßnahme an privaten Schulen | 333 | 644 | 226 | 35,1 | 2 | 0,3 | 417 | 64,7 | - | - |
| Lehrgang an öffentlichen Instituten | 3 019 | 5 922 | 1 440 | 24,3 | 22 | 0,4 | 4 427 | 74,8 | 33 | 0,6 |
| Lehrgang an privaten Instituten | 933 | 1 566 | 238 | 15,2 | 3 | 0,2 | 1 324 | 84,5 | 2 | 0,1 |
| Fernlehrgang an öffentlichen Instituten | 48 | 51 | - | - | - | - | 51 | 100,0 | - | - |
| Fernlehrgang an privaten Instituten | 216 | 236 | 3 | 1,2 | - | - | 233 | 98,8 | - | - |
| Insgesamt | 6 585 | 13 588 | 5 526 | 40,7 | 53 | 0,4 | 7 956 | 58,5 | 54 | 0,4 |

1) Differenzen zur Summe ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte.

5. Geförderte in Voll- und Teilzeitmaßnahmen 2009 nach Fortbildungsstätten und Geschlecht

| Fortbildungsstätte | Insgesamt | Männlich | | Weiblich | | Davon in | | | | | | | |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------|--------------|--------------|------------|-------------------|--------------|--------------|--------------|
| | | | | | | Vollzeitmaßnahmen | | | | Teilzeitmaßnahmen | | | |
| | | | | | | zusammen | | männlich | weiblich | zusammen | | männlich | weiblich |
| | | | | | | Anzahl | % | Anz. | % | Anz. | % | Anzahl | Anz. |
| Maßnahme an öffentlichen Schulen | 2 036 | 1 604 | 32,6 | 432 | 25,9 | 1 347 | 58,5 | 1 137 | 210 | 689 | 16,1 | 467 | 222 |
| Maßnahme an privaten Schulen | 333 | 217 | 4,4 | 116 | 6,9 | 91 | 4,0 | 56 | 35 | 242 | 5,7 | 161 | 81 |
| Lehrgang an öffentlichen Instituten | 3 019 | 2 288 | 46,6 | 731 | 43,7 | 732 | 31,8 | 629 | 103 | 2 287 | 53,4 | 1 659 | 628 |
| Lehrgang an privaten Instituten | 933 | 612 | 12,5 | 321 | 19,2 | 132 | 5,7 | 91 | 41 | 801 | 18,7 | 521 | 280 |
| Fernlehrgang an öffentlichen Instituten | 48 | 37 | 0,8 | 11 | 0,7 | - | - | - | - | 48 | 1,1 | 37 | 11 |
| Fernlehrgang an privaten Instituten | 216 | 156 | 3,2 | 60 | 3,6 | 1 | 0,0 | - | 1 | 215 | 5,0 | 156 | 59 |
| Insgesamt | 6 585 | 4 914 | 100,0 | 1 671 | 100,0 | 2 303 | 100,0 | 1 913 | 390 | 4 282 | 100,0 | 3 001 | 1 281 |

6. Geförderte 2009 nach Fortbildungsstätten und Altersgruppen

| Fortbildungsstätte | Insgesamt | Davon im Alter ¹⁾ von | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|--------------|----------------------------------|------------|-----------------|-------------|-----------------|-------------|-----------------|-------------|-----------------|------------|--------------------|------------|
| | | unter 20 Jahren | | 20 bis 24 Jahre | | 25 bis 29 Jahre | | 30 bis 34 Jahre | | 35 bis 39 Jahre | | 40 Jahre und älter | |
| | | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Maßnahme an öffentlichen Schulen | 2 036 | 5 | 0,2 | 868 | 42,6 | 714 | 35,1 | 233 | 11,4 | 112 | 5,5 | 104 | 5,1 |
| Maßnahme an privaten Schulen | 333 | 2 | 0,6 | 103 | 30,9 | 131 | 39,3 | 43 | 12,9 | 28 | 8,4 | 26 | 7,8 |
| Lehrgang an öffentlichen Instituten | 3 019 | 19 | 0,6 | 941 | 31,2 | 1 074 | 35,6 | 456 | 15,1 | 266 | 8,8 | 263 | 8,7 |
| Lehrgang an privaten Instituten | 933 | 6 | 0,6 | 259 | 27,8 | 316 | 33,9 | 141 | 15,1 | 103 | 11,0 | 108 | 11,6 |
| Fernlehrgang an öffentl. Instituten | 48 | - | - | 4 | 8,3 | 24 | 50,0 | 9 | 18,8 | 3 | 6,3 | 8 | 16,7 |
| Fernlehrgang an privaten Instituten | 216 | - | - | 34 | 15,7 | 66 | 30,6 | 50 | 23,1 | 36 | 16,7 | 30 | 13,9 |
| Insgesamt | 6 585 | 32 | 0,5 | 2 209 | 33,5 | 2 325 | 35,3 | 932 | 14,2 | 548 | 8,3 | 539 | 8,2 |

1) Alter des Teilnehmers am Jahresende.

7. Geförderte in Vollzeitmaßnahmen 2009 nach Fortbildungsstätten und Gesamteinkommen

| Fortbildungsstätte | Insgesamt | Davon mit Gesamteinkommen in Tausend EUR von ... | | | | | | | | | | | Ohne Einkommen/ ohne Ang. | |
|-------------------------------------|--------------|--|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|----------|----------|----------|------------|---------------------------|--------------|
| | | unter 5 | bis unter ... | | | | | | | | | | | |
| | | | 5 - 10 | 10 - 15 | 15 - 20 | 20 - 25 | 25 - 30 | 30 - 35 | 35 - 40 | 40 - 45 | 45 - 50 | 50 u. mehr | | |
| Maßnahme an öffentlichen Schulen | 1 347 | 186 | 9 | 13 | 10 | 11 | 8 | - | 4 | - | - | - | - | 1 106 |
| Maßnahme an privaten Schulen | 91 | 11 | - | - | - | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - | 78 |
| Lehrgang an öffentlichen Instituten | 732 | 95 | 14 | 8 | 6 | 2 | 3 | 2 | 1 | 1 | - | - | - | 600 |
| Lehrgang an privaten Instituten | 132 | 19 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | 107 |
| Fernlehrgang an öffentl. Instituten | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Fernlehrgang an privaten Instituten | 1 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1 |
| Insgesamt | 2 303 | 311 | 24 | 23 | 17 | 15 | 12 | 3 | 5 | 1 | - | - | - | 1 892 |

8. Geförderte 2009 nach Fortbildungsstätten und Dauer der Fortbildungsmaßnahmen

| Fortbildungsstätte | Insgesamt | In Fördermaßnahmen mit Dauer von ...bis unter ... Monaten | | | | | | | | |
|---|--------------|---|------------|--------------|--------------|--------------|------------|------------|------------|-------------|
| | | 1 - 6 | 6 - 12 | 12 - 18 | 18 - 24 | 24 - 30 | 30 - 36 | 36 - 42 | 42 - 49 | 49 und mehr |
| Maßnahme an öffentlichen Schulen | 2 036 | 58 | 244 | 366 | 488 | 483 | 174 | 165 | 42 | 16 |
| Maßnahme an privaten Schulen | 333 | 20 | 35 | 27 | 60 | 60 | 29 | 43 | 14 | 45 |
| Lehrgang an öffentlichen Instituten | 3 019 | 95 | 398 | 479 | 607 | 553 | 502 | 258 | 94 | 33 |
| Lehrgang an privaten Instituten | 933 | 42 | 102 | 137 | 253 | 194 | 92 | 56 | 40 | 17 |
| Fernlehrgang an öffentlichen Instituten | 48 | - | 1 | 5 | 13 | 1 | 7 | 5 | 16 | - |
| Fernlehrgang an privaten Instituten | 216 | 1 | 15 | 12 | 44 | 13 | 26 | 21 | 83 | 1 |
| Insgesamt | 6 585 | 216 | 795 | 1 026 | 1 465 | 1 304 | 830 | 548 | 289 | 112 |

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.